

MITTEILUNG

Frankfurt, 10. Juni 2010

Frankfurter Kapellmann-Anwalt erhält Osborne-Clarke-Preis für internationales Recht

Die Universität zu Köln hat die Dissertation "Die Handelshemmnis-Verordnung" von Rechtsanwalt Dr. Maximilian R. Jahn mit dem erstmals verliehenen Osborne-Clarke-Preis für internationales Recht ausgezeichnet. Im Rahmen der Preisverleihung wurde die vom Erst- und Zweitgutachter jeweils mit summa cum laude bewertete Dissertation von der hochkarätig besetzten Jury der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln aufgrund ihres herausragenden wirtschaftsvölkerrechtlichen Praxisbezugs gewürdigt. Die Festrede hielt der Vizepräsident des Internationalen Gerichtshofs in Den Haag, H. E. Judge Peter Tomka.

Der an unserem Frankfurter Standort tätige Anwalt Dr. Jahn befasst sich in seiner Dissertation mit der Handelshemmnis-Verordnung (HHVO), die es interessierten europäischen Unternehmen gestattet, ein Verfahren bei der Europäischen Kommission gegen Verhaltensweisen von Drittstaaten auf ihren oder anderen Märkten anzustrengen, die gegen Welthandelsrecht verstoßen. Denkbar ist beispielsweise ein Vorgehen gegen diskriminierende Einfuhrbestimmungen oder diskriminierende Mehrwertsteuersätze in einem Drittland. Stellt die Kommission nach Prüfung eine Rechtsverletzung fest, kann sie gegen das Handelshemmnis u. a. im Rahmen des wirkungsvollen, da sanktionsbewehrten WTO-Streitbeilegungsverfahrens vorgehen. Die Dissertation arbeitet einerseits die vielfältigen Bezüge der Handelshemmnis-Verordnung zum Welthandels- und EG-Außenwirtschaftsrecht und die einschlägige Kommissionspraxis grundlegend auf, andererseits behandelt sie umfassend die Rechtsschutzmöglichkeiten gegen Kommissionsentscheidungen im HHVO-Verfahren.

Kanzleiprofil:

Kapellmann und Partner ist als überregionale Kanzlei auf das Bau-, Vergabe- und Immobilienrecht spezialisiert. Ferner zählt das Unternehmens- und Wirtschaftsrecht zu den Kompetenzen der Kanzlei. Kerngeschäftsfeld ist das Juristische Projektmanagement unter der eigenen Marke JurProM®. Mit derzeit 90 Anwälten ist die Sozietät an den Standorten Berlin, Brüssel, Düsseldorf, Mönchengladbach, Frankfurt, Hamburg und München vertreten.

Ansprechpartner für Medienanfragen:

Dr. Axel Kallmayer

Rechtsanwalt und Partner

Tel: +49 (0) 2161 811-614 (Mönchengladbach) oder +32 2 234 1160 (Brüssel)

Mobil: +49 172 211 9415

axel.kallmayer@kapellmann.de

www.kapellmann.de